

„Wir reden nicht, sondern handeln mit System“ Käsehersteller Etelser & Alperi sichert Spitzenausgleich mit EcoStep Energie

Bremen, Oktober 2014. Das Etelser & Alperi Käsewerk aus Stuhr bei Bremen hat als erstes Unternehmen im Nordwesten das Managementsystem EcoStep Energie eingeführt. Mit der erfolgreichen Umsetzung schafft das Familienunternehmen gleichzeitig die Voraussetzungen für eine Rückerstattung der Strom- und Energiesteuer. Etelser & Alperi Geschäftsführer Jan Brüns zeigt sich anlässlich der Zertifikatsübergabe durch das RKW Bremen von diesem Schritt überzeugt. „Bis hin zu den Mitarbeitern sind die Effekte spürbar. Wir reden nicht, sondern handeln – und zwar mit System“, erläutert Brüns. Deutsche Betriebe aus dem produzierenden Gewerbe können die Erstattung erwirken, wenn sie ein Managementsystem zur Steuerung ihres Energieverbrauchs einführen. Stichtag für den benötigten Nachweis ist der letzte Tag des Kalenderjahres, in dem die Beantragung erfolgt.

Konrad Vossmann, Betriebsleiter des Nahrungsmittelherstellers, war maßgeblich am Aufbau des Energiemanagementsystems beteiligt. „Wir haben einen großen Standort übernommen, daher war es umso wichtiger energetische Schwachstellen aufzudecken. Der Erfolg ist sichtbar, wir haben es seit 2006 geschafft, 30 Prozent CO₂ pro Kilogramm Käse einzusparen. In zwei Jahren werden wir voraussichtlich 50 Prozent erreichen“, führt Vossmann aus. Sein Unternehmen hat sich für EcoStep Energie entschieden, weil das System speziell für Mittelständler wie Etelser & Alperi ausgelegt sei. Den größten Vorteil sieht er in der Systematisierung vorhandener Ansätze. So gehört neben einem zweitägigen Workshop, der grundsätzliche Themen wie Erfassung und Dokumentation von Emissionen thematisiert, auch eine unternehmensspezifische Detailberatung zum Angebot. „Gemeinsam mit dem Energie-Experten Dr. Hechtenberg haben wir spezielle Energiefragen in unser vorhandenes Qualitätsmanagementsystem IFS (International Food Standard) integriert. Dieser Prozess hat uns die Augen für weitere Möglichkeiten der energetischen Optimierung geöffnet“, erklärt Vossmann.

Das Käsewerk am Rande Bremens erfüllt mittlerweile nicht nur die Kernforderungen nach einem Energiemanagementsystem entsprechend der Industrienorm 50.001, sondern ist beispielweise auskunftsfähig über die eigene

CO₂-Bilanz. Ein wichtiger Faktor für den Betrieb, der mit seinen 113 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen auch für Handelsmarken produziert: „Einkäufer fragen immer häufiger nach, wie Etelser & Alperi das Thema Nachhaltigkeit auch dauerhaft im Unternehmen abbildet. Für uns gehen Effizienz und Nachhaltigkeit Hand in Hand mit der Möglichkeit, Geld zu sparen und ein starker Handelspartner zu bleiben. Dazu kommt unser eigener Anspruch. Wir glauben, der nachhaltige Umgang mit Energie ist auch eine Frage der Generationen-Gerechtigkeit“, erläutert Geschäftsführer Brüns. Abgerundet werden die Aktivitäten durch jährliche Tätigkeitsberichte und Schulungen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Martin Schulze, Verantwortlicher Leiter für *EcoStep Energie* beim RKW Bremen, erläutert: „Es gibt viele gute Gründe für Unternehmen, jetzt zu handeln. Schließlich läuft die Frist für den Erstattungsantrag am 31.12.2014 ab. Sind die Grundlagen erst einmal gelegt, sparen Unternehmen auch auf lange Sicht finanzielle und personelle Ressourcen“.

Weitere Informationen zu *EcoStep Energie* unter www.ecostep-online.de oder telefonisch unter 0421 – 323464 28.

Über Etelser & Alperi Käsewerk GmbH

Seit dem Jahr 1924 steht Etelser & Alperi für Qualität der in Stuhr bei Bremen produzierten Käseprodukte. Zum Angebot gehören verschiedene Koch-, Schmelz- und Frischkäsesorten sowie ein umfangreiches Angebot für die Lebensmittelindustrie. Weitere Informationen zum Unternehmen und den Produkten unter www.etselser-alperi.de.

Über EcoStep Energie

EcoStep Energie knüpft als Zusatzmodul an bestehende Managementsysteme wie ISO 9001, 14001 und EcoStep 4.0 an. Entwickelt für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) richtet sich EcoStep Energie als betriebsspezifisches Energiemanagementsystem an energieintensive Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit bis zu 250 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Dabei werden die Kernforderungen der DIN ISO 50001 in den Betrieb integriert und durch die akkreditierte DQS GmbH zertifiziert.